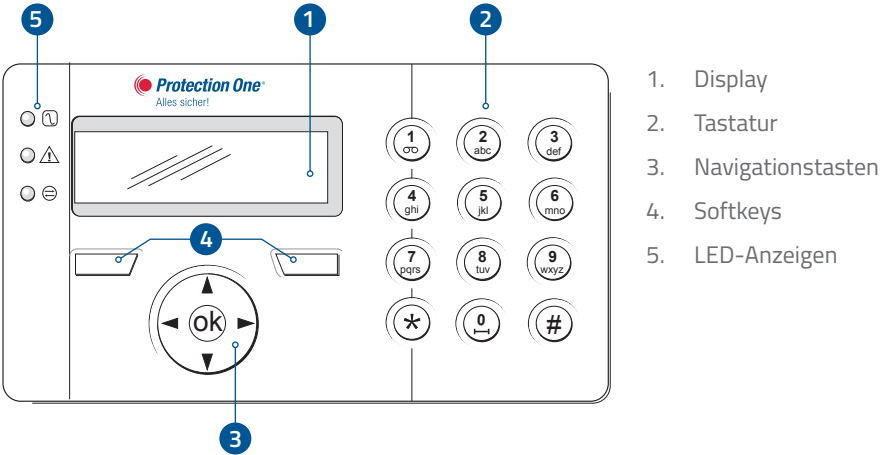







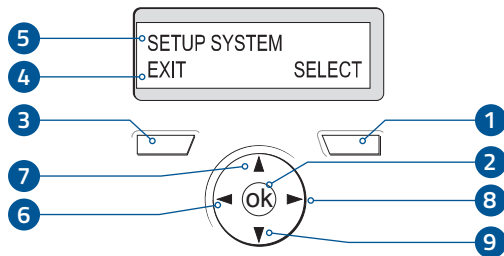
Kurzanleitung Fernüberwachung Standard-Bedienteil

LED-Anzeigen und Funktion



Symbol	Farbe	Betrieb	Bedeutung
 Netzstrom	Grün	An	Netzstromversorgung in Ordnung
		Blinkt	Fehler der Netzstromversorgung
 System- alarm	Gelb	Blinkt	Systemalarm erkannt. Display zeigt Ort und Art des Alarms an. Wenn das System scharf geschaltet ist, wird KEIN Systemalarm angezeigt.
		Aus	Kein Alarm erkannt. Wenn ein Bedienteil mehreren Bereichen zugewiesen ist, zeigt die LED keinen Alarmzustand an, wenn einer dieser Bereiche SCHARF geschaltet ist.
 Netzstrom	Rot	An	Der zugewiesene Bereich ist UNSCHARF geschaltet.
		Blinkt	Der zugewiesene Bereich ist SCHARF geschaltet.

Verwendung der Benutzeroberfläche des Bedienteils



6-9 zur Navigation

Symbole-Nr. Taste/Anzeige Beschreibung

1 RECHTER SOFTKEY	<p>Diese Taste dient zur Auswahl der Option auf der rechten Seite der unteren Displayzeile. Mögliche Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ AUSWAHL zum Auswählen der in der oberen Zeile angezeigten Option ▶ BESTÄTIGEN zum Bestätigen bzw. Eingeben der in der oberen Zeile angezeigten Daten ▶ SPEICHERN zum Speichern einer Einstellung
2 OK	<p>Die OK-Taste dient als Auswahl-Taste für die in der oberen Zeile des Displays angezeigte Menüoption und auch als Bestätigen-/Speichern-Taste für in der oberen Zeile angezeigte Daten.</p>
3 LINKER SOFTKEY	<p>Diese Taste dient zur Auswahl der Option auf der linken Seite der unteren Displayzeile. Mögliche Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ BEENDEN zum Beenden des Programmierens ▶ ZURÜCK um zum vorigen Menü zurückzukehren ▶ VERLASSEN um die Eingabe rückgängig zu machen
4 UNTERE ZEILE DES DISPLAYS	<p>Im Bereitschaftszustand ist diese Zeile leer. Im Programmiermodus zeigt diese Zeile die verfügbaren Optionen an. Die Optionen werden entweder rechts- oder linksbündig angezeigt und können mit dem jeweiligen Softkey ausgewählt werden.</p>
5 OBERE ZEILE DES DISPLAYS	<p>Im Bereitschaftszustand werden hier Uhrzeit und Datum angezeigt. Im Programmiermodus erscheint in dieser Zeile eine der folgenden Anzeigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Die zur Auswahl stehende Programmieroption ▶ Die aktuelle Einstellung der gewählten Funktion <p>Im Alarmzustand zeigt die Zeile die Art des aktuellen Alarms an.</p>
1+3 LINKER + RECHTER SOFTKEY	<p>Durch Drücken beider Softkeys (links und rechts) für 1,5 Sekunden wird ein Überfall-Alarm ausgelöst, wenn diese Funktion freigegeben ist.</p>

Das System scharf und unscharf schalten

Die nachstehend beschriebenen Menüoptionen stehen nur im Benutzer-Programmiermodus zur Verfügung:

Die Scharfschaltung des Systems trotz offener Meldergruppe kann erzwungen werden. Dieser Vorgang sperrt die offene Meldergruppe und schaltet das System auf NORMAL.

1. Geben Sie eine gültige Benutzer-PIN ein.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten nach oben/unten, um eine Programmieroption auszuwählen, oder geben Sie die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführte Ziffer ein.

Symbole-Nr. Taste/Anzeige Beschreibung	
1 UNSCHARF	Unscharfschalten des Systems. Sind mehrere Bereiche angelegt, werden die einzelnen Bereiche in einem Untermenü angezeigt. Bei einem System mit nur einem Bereich wird diese Option nur angezeigt, wenn das System scharf geschaltet ist.
2 EXT SCHARF	Unscharfschalten des Systems. Sind mehrere Bereiche angelegt, werden die einzelnen Bereiche in einem Untermenü angezeigt. Bei einem System mit nur einem Bereich wird diese Option nur angezeigt, wenn das System scharf geschaltet ist.

Unscharf

UNSCHARFSCHALTEN des Systems:

1. Geben Sie eine gültige Benutzer-PIN ein.
 - ▶ Am Bedienteil wird die Eingabeaufforderung angezeigt, das System UNSCHARF zu schalten.
2. Drücken Sie auf AUSWAHL.
 - ▶ Am Bedienteil wird angezeigt, dass das System UNSCHARF geschaltet ist, die Meldung wird etwa 5 Sekunden in der unteren Zeile des Displays angezeigt. Nach Ablauf der Zeit wird die untere Zeile gelöscht.
3. Geben Sie die Benutzer-PIN ein, wenn der Alarm aktiviert wurde.
 - ▶ Alle Sirenen und Blitzleuchten werden abgeschaltet.
 - ▶ Am Bedienteil wird für etwa 5 Sekunden die Meldung ZENTRALE DEAKTIVIERT angezeigt.
 - ▶ Die Quelle des Alarms wird am Bedienteil angezeigt und die Alarm-LED blinkt.
 - ▶ Der Alarm wird so lange am Bedienteil angezeigt, bis er quittiert wird.

Extern scharf

Die Option EXT SCHARF bietet folgende Funktionen:

- Vollständiger Schutz eines Gebäudes (das Öffnen von Einbruch-Meldergruppen aktiviert den Alarm).
- Das Öffnen von Verzögerungs-Meldergruppen startet die Alarmverzögerung. Wird der Alarm nicht unscharf geschaltet, bevor die Alarmverzögerung abläuft, wird der Alarm ausgelöst.

Auswählen der Option EXTERN SCHARF:

1. Blättern Sie zu EXT SCHARF.
2. Drücken Sie auf AUSWAHL.
 - ▶ In der zweiten Zeile des Displays wird die Scharfschaltungsverzögerung angezeigt, um anzuzeigen, dass der Benutzer das Gebäude verlassen soll.
 - ▶ Wenn das System extern SCHARF geschaltet wurde, wird in der unteren Zeile des Displays für etwa 10 Sekunden SYSTEM EXT SCHARF angezeigt.

Erzwungene Scharfschaltung

Die Scharfschaltung des Systems trotz offener Meldergruppe kann erzwungen werden. Dieser Vorgang sperrt die offene Meldergruppe und schaltet das System auf NORMAL.

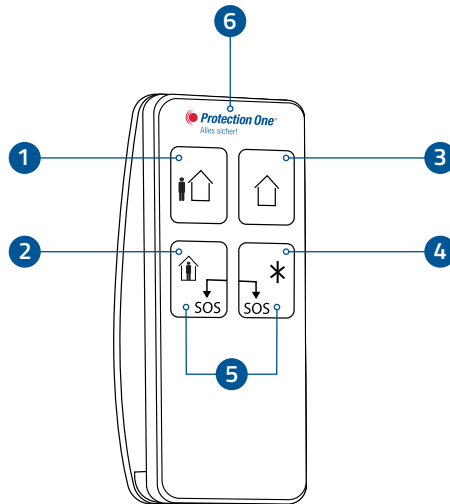
Erzwungene Scharfschaltung des Systems:

1. Blättern Sie zu EXT SCHARF.
2. Drücken Sie auf AUSWAHL.
 - ▶ In der ersten Zeile des Displays wird die offene Meldergruppe angezeigt.
3. Blättern Sie zu ERZW SCHARFSCH.
4. Drücken Sie auf AUSWAHL.



Dieser Vorgang sperrt die offenen Meldergruppen und schaltet das System scharf. Gesperrte Meldergruppen sind nicht aktiv!

Anleitung Funkfernbedienung



Symbole-Nr. Taste/Anzeige Beschreibung

1 SCHARF	Sendet einen Befehl zum Scharfschalten (SCHARF) an das Alarmsystem.
2 ANWESEND	Sendet einen Befehl zum teilweise Scharfschalten (ANWESEND).
3 UNSCHARF	Sendet einen Befehl zum Unscharfschalten (UNSCHARF).
4 Zusatzfunktionen	Aktiviert eine zugewiesene Funktion (z. B. Licht, Garage, Tür usw.).
5 PANIK/SOS	Wenn diese beiden Tasten 2 Sekunden lang zusammen- gedrückt werden, wird ein Panik-Alarm gesendet.
6 Anzeige-LED	Leuchtet bei Übertragung, blinkt bei schwacher Batterie.

Kurzanleitung CDA2-Leser – Premium-Außenbedienteil



Das System scharf und unscharf schalten

SCHARFSCHALTEN des Bereichs:

Geben Sie zum Scharfschalten der Anlage die „#“-Taste und eine gültige Benutzer-PIN ein oder halten Ihren Transponder vor das Bedienteil.

- Daraufhin leuchtet die LED 10 Sekunden lang rot und erlischt dann. Die Anlage ist nun scharf geschaltet.

UNSCHARFSCHALTEN des Bereichs:

Geben Sie zur Unscharfschaltung eine gültige Benutzer-PIN ein oder halten Sie Ihren Transponder vor das Bedienteil.

- Daraufhin leuchtet die LED dauerhaft grün. Die Anlage ist nun unscharf geschaltet.

LED-Anzeigen und Funktion

Das CDA2-Außenbedienteil mit Kartenleser verfügt über eine Multicolor-LED, welche Ihnen verschiedene Zustände anzeigt.

Farbe	Betrieb	Bedeutung
Grün	Dauerhaft	Der zugewiesene Bereich ist UNSCHARF geschaltet.
Gelb	Blinkt	Es ist eine Bewegung im Objekt, Anlage kann nicht geschaltet werden. ► Bitte vergewissern Sie sich, dass keine Personen mehr im Objekt sind.
Rot	An für 10 Sek.	Der zugewiesene Bereich wird gerade SCHARF geschaltet.
Aus	Dauerhaft	Der zugewiesene Bereich ist SCHARF geschaltet.

Benutzerverwaltung – Ändern einer PIN



Der Ersteller muss ein Benutzer vom Typ STANDARD, STANDARD WEB, MANAGER oder ZUTRITTSKONTROLLE sein.

1. Blättern Sie zu PIN ÄNDERN und drücken Sie AUSWAHL.
► Eine zufällig generierte Zahl wird angezeigt.
2. Bestätigen Sie die generierte PIN, falls diese annehmbar ist, oder überschreiben Sie sie durch Eingabe einer neuen PIN und drücken Sie BEST.
3. Bestätigen Sie die neue PIN, drücken Sie SPEICHERN.
4. Drücken Sie ZURÜCK, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren und die PIN zu ergänzen.
► Sollte das Display während des Prozesses abschalten (Timeout), bleibt die bisherige PIN gültig.



Ist die Funktion BEDROHUNGSPIN aktiviert, sind aufeinanderfolgende Benutzer-PINS (d.h. 2906, 2907...) nicht zulässig, da die Eingabe dieser PIN am Bedienteil einen Bedrohungsalarm auslösen würde.

Benutzerverwaltung – Hinzufügen von Benutzern zum System



Der Ersteller muss ein Benutzer vom Profil VERWALTUNG sein.

1. Blättern Sie zum Menüpunkt BENUTZER ► HINZUFÜGEN.
► Das System zeigt Ihnen die freien Benutzer-Nummern an.
Wählen Sie eine Benutzer-Nummer aus und drücken Sie AUSWAHL.
2. Das System zeigt nun den nächsten verfügbaren Benutzernamen an.
Drücken Sie AUSWAHL, um den angezeigten Standardnamen zu

verwenden oder geben Sie einen anwenderspezifischen Benutzernamen ein und drücken Sie AUSWAHL.

► Es gibt verschiedene Benutzerprofile: STANDARD, STANDARD WEB, LIMITIERT, MANAGER, ZUTRITTSKONTROLLE.

3. Blättern Sie zum gewünschten Benutzerprofil und drücken Sie AUSWAHL
► Das System generiert eine Standard-PIN für jeden neuen Benutzer.
4. Aktivieren Sie, wenn gewünscht, die Option BEDROHUNGSPIN. Drücken Sie AUSWAHL, um die Standard-PIN zu übernehmen. Oder geben Sie eine neue Benutzer-PIN ein und drücken Sie AUSWAHL.
► Das Bedienteil bestätigt, dass ein neuer Benutzer angelegt wurde.

Benutzerverwaltung – Benutzerprofile

1. **Standard**

Der Benutzer kann das System scharf schalten/unscharf schalten und anstehende Alarmer quittieren.

2. **Standard-Web**

Der Benutzer kann das System scharf schalten/unscharf schalten und anstehende Alarmer quittieren und hat Zugriff über Web/App.

3. **Limitiert**

Der Benutzer kann das System scharf schalten/unscharf schalten.

4. **Manager**

Der Benutzer kann das System scharf schalten/unscharf schalten und anstehende Alarmer quittieren und auch Linien einmalig sperren. Er kann den Gehtest aktivieren, hinterlegte Kalender anpassen und verändern.

5. **Zutrittskontrolle**

Der Benutzer kann das System erzwungen scharf schalten und Türen steuern.

6. **Verwaltung**

Der Benutzer hat Web/App-Zugriff. Er kann Benutzer löschen und anlegen sowie einen Kalender anpassen und verändern.

Online-Zugriff auf die Benutzerverwaltung und das Logbuch

Anmeldung per HTTPS-Web-Server:


Bitte geben Sie dazu in Ihrem Browser die lokale IP-Adresse Ihrer Fernüberwachungsanlage aus dem Abnahmeprotokoll ein.

Anschließend erhalten Sie eine Startansicht mit dem Überblick über den Systemzustand Ihrer Alarmzentrale.



The image shows the login interface for the Siemens SPC4300 alarm control unit. At the top left is the Siemens logo. Below it, the text 'SPC4300' is displayed next to a user icon. There are two input fields: 'Benutzer ID:' and 'Passwort:'. A blue 'Anmelden' button is positioned below the password field. At the bottom left, the copyright notice '©Vanderbilt 2017' is visible. At the bottom right, there is a language selection dropdown menu currently set to 'Deutsch'.

Über „Benutzer“ gelangen Sie in die Benutzerverwaltung.



The image shows the main menu of the SPC4300 system. The top navigation bar includes 'SPC Startseite', 'System Übersicht', and 'Alarme'. The left sidebar contains icons for 'Status', 'Ereignisspeicher', 'Benutzer', and 'Konfiguration'. The main content area is titled 'System' and displays the following information: 'Alle Bereiche' with a status of 'Unschärf' and a button 'Extern schärf'; 'Aktive Systemalarme' with the value 'Keine'; and 'Schärfung verhindern' with the value 'Keine'.

Benutzerverwaltung HTTPS

Hier haben Sie die Möglichkeit, einen Benutzer zu löschen oder hinzuzufügen.

<div>SPC Startseite</div> <div>Status</div> <div>Ereignisspeicher</div> <div>Benutzer</div> <div>Konfiguration</div>	Benutzer Fernbedienung									
	Bearbeiten	Löschen	Benutzer	Name	Alarmer	Kartennummer	Fernbedienung	Transponder	Benutzerprofile	Hinzufügen eines Benutzerprofils
			1	Inhaber	OK	-	-	-	- Standard Web [2] - Manager [4]	
			2	Mitarbeiter	OK	-	-	-	- Standard [1] - Standard Web [2]	
<div>Benutzer hinzufügen</div> <div>Sortieren nach Name </div>										

Bitte geben Sie ein:

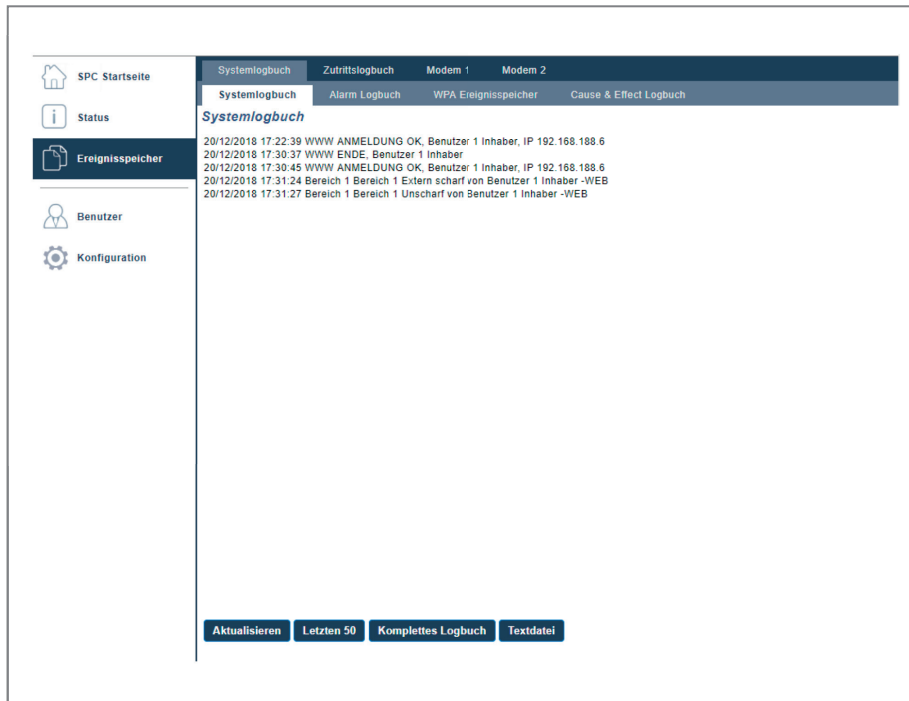
- Benutzername
- 6-stelligen PIN
- Profil siehe Profilrechte
- Wenn gewünscht, Bedrohungs-PIN

<div>SPC Startseite</div> <div>Status</div> <div>Ereignisspeicher</div> <div>Benutzer</div> <div>Konfiguration</div>	<div>Benutzer Fernbedienung</div> <div>Neuen Benutzer hinzufügen</div> <div>Benutzereinstellungen</div> <div> <div>Benutzer ID:</div> <div>3</div> </div> <div> <div>Benutzername:</div> <div>Benutzer 3</div> <div>Name des am System angemeldeten Benutzers</div> </div> <div> <div>Benutzer PIN:</div> <div>000000</div> <div>Erzeuge PIN</div> <div>PIN wird vom Benutzer für das EMA- und Zutrittsystem verwendet.</div> </div> <div> <div>Sprache:</div> <div>SYSTEMSPRACHE</div> <div>Vom Benutzer genutzte Sprache (BT, Webbrowser)</div> </div> <div> <div>Limit Datum:</div> <div><input type="checkbox"/></div> <div>20 / Dez / 2018 - 20 / Dez / 2018</div> </div> <div> <div>Zutritt bei Alarm:</div> <div><input type="checkbox"/></div> <div>Auswählen wenn Benutzer nur während eines anstehenden Alarms Zutritt hat</div> </div> <div>Benutzeralarmierung</div> <div>Keine</div> <div>Benutzerprofile</div> <div> <div><input checked="" type="checkbox"/> 1: Standard</div> <div><input type="checkbox"/> 2: Standard Web</div> <div><input type="checkbox"/> 3: Limitiert</div> <div><input type="checkbox"/> 4: Manager</div> <div><input type="checkbox"/> 5: Zutrittskontrolle</div> <div><input type="checkbox"/> 6: Verwaltung</div> </div> <div>Benutzer SMS</div> <div>Benutzer SMS hinzufügen</div> <div>Benutzer-Attrib</div> <div> <div>Bedrohungspin aktivieren</div> <div><input type="checkbox"/></div> <div>Auswählen um den Bedrohungs-PIN für diesen Benutzer zu aktivieren</div> </div> <div> <div>Speichern</div> <div>Zurück</div> </div>
---	---

Logbuch der Zentrale

Das Logbuch zeigt sämtliche Ereignisse und Meldungen Ihrer IP-Fernüberwachung an.

1. Wählen Sie Logbuch aus.
2. Erstellen Sie eine Textdatei des Logs durch Klicken auf „Textdatei“.



- Im Logbuch werden alle Ereignisse aufgelistet.
- Das Scharf-/Unscharfschalten des Bereichs wird genau protokolliert.
- Gleiches gilt für das Anlegen und Löschen eines Benutzers.
- Die Daten können als „Textdatei“ ausgegeben werden.

Häufige Fragen und Antworten

Frage: Die Netzspannungsanzeige (grünes Lämpchen) blinkt. Was bedeutet das?

Antwort: a) **leuchtet** konstant: 230 V-Netzspannung liegt an der Zentrale an. Alles in Ordnung!

b) **blinkt**: 230 V-Netzspannung zur Versorgung unserer Zentrale fehlt. Bitte prüfen Sie die Sicherungen und die Stromversorgung Ihrer Räumlichkeiten. Die Anlage läuft ca. einen halben Tag lang über das integrierte Notstromsystem. Wird die Stromversorgung wieder hergestellt, leuchtet die LED wieder konstant.

c) **blinkt trotz Ursachenbehebung**: Nach Problemlösung muss die Anlage eine Übertragung durchführen, damit die Störung zurückgesetzt wird (z.B. scharf/unscharf schalten).

Frage: Muss ich einen Alarm (gelb blinkende LED) löschen und wie kann ich den Alarm löschen?

Antwort: Eine Löschung des Alarms ist grundsätzlich nicht notwendig, dies hat keinerlei Auswirkung auf die Funktion der Anlage. Sie dient lediglich als Hinweis, dass ein Alarm ausgelöst wurde.

Wünschen Sie doch eine Löschung des Alarms, so ist folgende Vorgehensweise notwendig: Anlage wie gewohnt unscharf schalten, mit der „▼“-Taste den Menüpunkt „QUITTIEREN“ wählen und mit der „OK“-Taste bestätigen.

Frage: Was ist, wenn die „Störungs-LED“ (oranges Lämpchen) blinkt?

Antwort: Hier liegt ein Übertragungsfehler der Anlage vor. Diese kann nicht an uns übermitteln. Bitte führen Sie nachfolgende Schritte durch:

1. Die DSL-Leitungen (Internet/Router) prüfen. Bei geplanten Änderungen der Interneteinstellungen kontaktieren Sie bitte vorher die Hotline.

Anmerkung: Mögliche Gründe für die Meldung können sein: neuer Router, Änderung der Routereinstellungen, Ausfall des DSL-Netzes während einer Übertragung von der Betreiberseite aus (z.B. Vodafone).

2. Nach Problembehebung muss die Anlage eine Übertragung durchführen, damit die Störung zurückgesetzt wird (z.B. scharf/ unscharf schalten).
-

Frage: Sind die installierten Bauteile gegen Sabotage geschützt?

Antwort: Ja! Die Leitungen werden auf ihren ohmschen Widerstand überwacht. Das Öffnen eines Bauteilgehäuses wird ebenfalls überwacht. Sollten – auch im unscharfen Zustand – Sabotageversuche unternommen werden, wird dies umgehend unserer Notrufzentrale übermittelt.

Bitte kündigen Sie jede geplante Sabotage in der Hotline unter der Telefonnummer 02132 / 9 69 - 1234 an.

Frage: Kann ich durch die in den Räumlichkeiten installierten Mikrofone von einer unbefugten Person abgehört werden?

Antwort: Nein! Eine Hör-Sprech-Verbindung kann nur von der im Objekt installierten Anlage aufgebaut werden. Dies ist nur im Alarmfall möglich.

Frage: Wie ändere ich die Benutzer-PIN-Zugänge der Fernüberwachungsanlage?

- Antwort:
- a) Erteilen Sie uns dafür bitte einen schriftlichen Auftrag. Gerne können Sie dazu unsere Onlineformulare im Internet unter **www.protectionone.de/sicherheitplus/downloads/** verwenden. Oder uns diese **per Fax unter 02132 / 99 6 99 - 290** zukommen lassen. Hierfür senden wir Ihnen gerne auf Anfrage das entsprechende Formular zu.
 - b) Sie programmieren die Änderungen selbstständig am Bedienteil.
 - c) Sie haben die Möglichkeit, per Web-Browser und bei entsprechenden Benutzerrechten die Benutzer-PINS selbstständig zu verwalten.
-

Frage: Welches ist das beste Verhalten bei Fehlalarm?

Antwort: 1. Nach erfolgter Ansprache durch unsere Notruf- und Serviceleitstelle nennen Sie Ihr vereinbartes Kennwort, damit die Leitstelle den Alarm als Fehlalarm registrieren kann.
2. Die Anlage anschließend unscharf schalten!

Frage: Wie ändere ich Kontaktpersonendaten für den Alarmfall?

Antwort: Erteilen Sie uns dafür bitte einen schriftlichen Auftrag.
Gerne können Sie dazu unsere Onlineformulare im Internet unter **www.protectionone.de/sicherheitplus/downloads/** verwenden.
Oder uns diese per **Fax unter 02132 / 99 6 99 - 290** zukommen lassen. Hierfür senden wir Ihnen gerne auf Anfrage das entsprechende Formular zu.

Wir sind immer für Sie da

Notruf- und Serviceleitstelle

Telefon: 02132 / 9 69 - 1232

24-Stunden-Hotline

Telefon: 02132 / 9 69 - 1234

Fax: 02132 / 99 6 99 - 290

E-Mail: hotline@protectionone.de

Änderung von Benutzer-PIN, Codewort oder Ansprechpartner für den Alarmfall bitte per E-Mail oder schriftlich an o.g. Fax-Nr. Oder ganz einfach und schnell mit den Onlineformularen auf unserer Homepage **www.protectionone.de**. (Die Übertragung Ihrer sensiblen Daten erfolgt selbstverständlich verschlüsselt).

Protection One ASSISTANCE

Telefon: 02132 / 9 69 - 1234

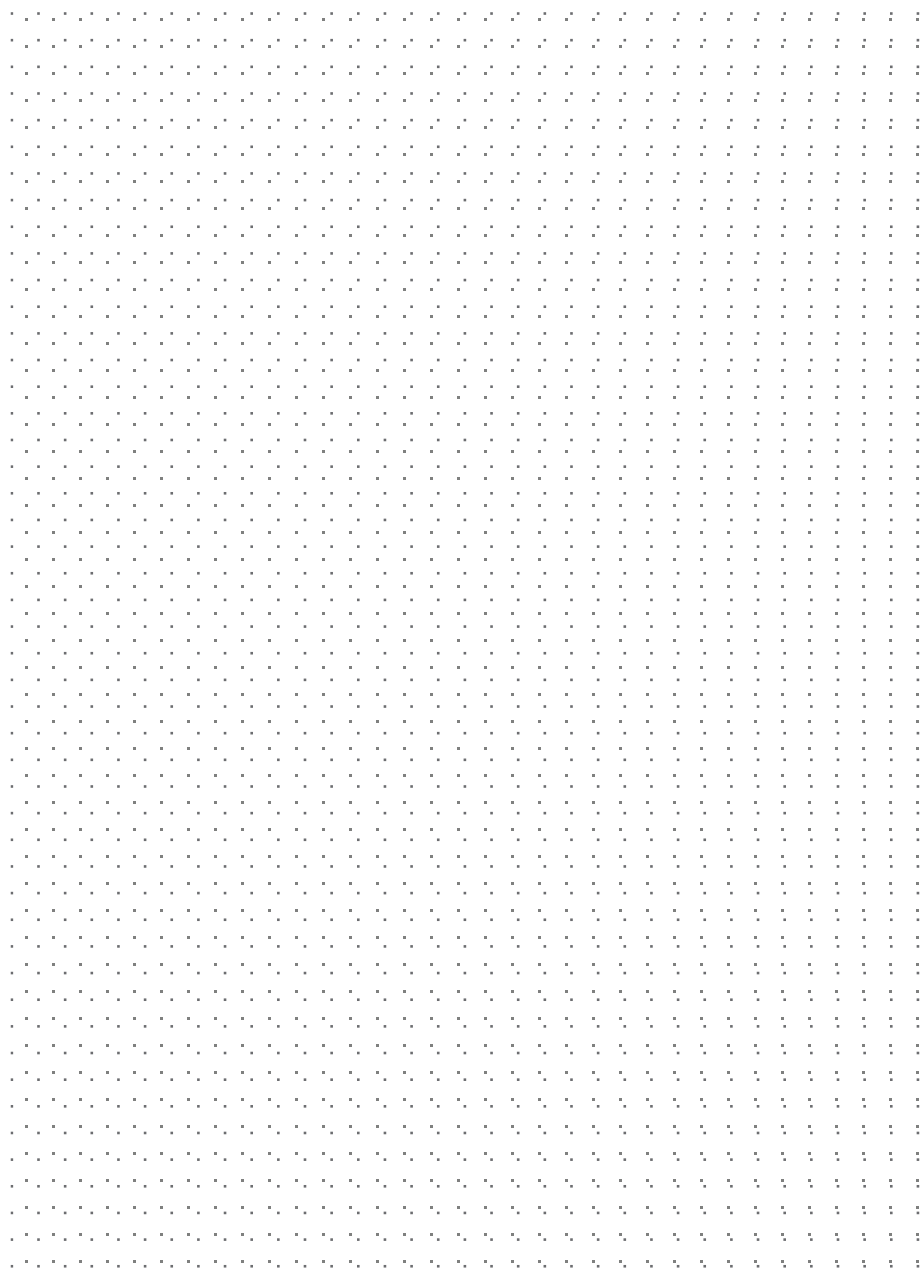
Rund um die Uhr erreichbar

- 24-Stunden-Bewachung Ihres Objektes nach einem Einbruch
- Übernahme von bis zu 75,- € der Anfahrtskosten für den Schlüsseldienst

Ihre Equipmentnummer: _____

(bei Anfragen bitte immer angeben)

Notizen





Rev. 03/2024

Protection One GmbH
A Securitas Company
Rheinpromenade 10
40789 Monheim am Rhein

Telefon: 02132 / 99699 - 1488
Fax: 02132 / 99699 - 290
E-Mail: customercarecenter@protectionone.de

www.protectionone.de

 **Protection One®**
Alles sicher!


A Securitas company